STADT COTTBUS
CHÓŚEBUZ

28. Cottbuser Umweltwoche

vom 06. bis 10. Juni 2018

„Natur- und Artenvielfalt
vor der Tür!“

TAG DER UMWELT

Cottbuser Umweltwoche
Chóśebuski tyźeń za wobsět

„In jedem Geschöpf der Natur
lebt das Wunderbare.“

Antisthenes (um 445 v. Chr.- um 365 v. Chr.)
griechischer Philosoph der Antike

Fotos: Ulf Hennicke, Andreas Jäkel

Liebe Cottbuserinnen und Cottbuser, liebe Gäste,

Veränderungen des Klimas und der Geologie haben dazu geführt, dass Flora und Fauna sich ständig wandelnden Lebensbedingungen anpassen müssen. So sind im Laufe der Erdgeschichte immer neue Tier- und Pflanzenarten entstanden. Allen gemeinsam ist, dass sie eine Aufgabe im sensiblen Ökosystem Erde einnehmen. Schätzungsweise 50.000 beschriebene Arten gibt es allein in Deutschland.

Wir wissen aber auch, dass wir Menschen durch Eingriffe in die Natur das genetische Programm von Lebewesen verändern und ihre Lebensgrundlage bzw. Lebensräume teilweise zerstören. Es führt soweit, dass immer mehr Tiere und Pflanzen vom Aussterben bedroht sind.

Eine biologische Vielfalt ist jedoch die Grundlage für das Leben auf der Erde. Die verschiedenen Arten sind durch vielfältigste Beziehungen untereinander verantwortlich für ein ausgeglichenes Ökosystem, sauberes Wasser und saubere Luft. Somit ist auch der Mensch durch den fortschreitenden Verlust der Artenvielfalt in seinen Lebensgrundlagen bedroht.

Mit den Veranstaltungen der diesjährigen Umweltwoche unter dem Motto „Natur- und Artenvielfalt vor der Tür“ möchte ich Sie einladen, in der Stadt Cottbus den Blick insbesondere auf die heimische Natur- und Artenvielfalt zu werfen.
Die 28. Umweltwoche bietet auch dieses Jahr einen bunten Mix von Veranstaltungen. Mit der BTU Cottbus-Senftenberg, die erstmals dabei ist, konnten wir die Vielfalt der Angebote zur Umweltwoche wieder erweitern.

Ich wünsche Ihnen interessante und nachhaltige Erkenntnisse sowie viel Freude bei der Erkundung der Cottbuser Natur- und Artenvielfalt.

An dieser Stelle möchte ich mich bei unseren Partnern und Sponsoren recht herzlich bedanken, die auch in diesem Jahr mit ihrer Unterstützung die Cottbuser Umweltwoche ermöglichen und lebendig machen.

Ihr Holger Kelch
Oberbürgermeister

Mittwoch, den 06. Juni 2018

• 10:00 Uhr

Preisverleihung Kinder- und Jugendumweltwettbewerb 2017/2018

durch Holger Kelch, Oberbürgermeister der Stadt Cottbus

Moderation: Christian Matthée
Ort: Bühne in der Spree Galerie, Karl-Marx-Str. 68, 03044 Cottbus

• 17:00 Uhr

Eröffnungsveranstaltung im Carl-Thiem-Klinikum Cottbus

Fachvortrag:
„Der Mensch und die Natur – Allergien auf der Spur“

Begrüßung: Dr. med. Götz Brodermann, Geschäftsführer CTK

Grußwort: Thomas Bergner, Dezernent und Leiter des Geschäftsbereichs Ordnung, Sicherheit, Umwelt und Bürgerservice der Stadt Cottbus

Referent: Dr. Daniel Grafmans, Leitender Oberarzt in der HNO-Klinik am CTK

Moderation: Christian Risse, Lausitz – TV (LTV)

Musikalische Begleitung: Linda Helterhoff & Mario Heß

Ort: Carl-Thiem-Klinikum, Haus 33
(Verwaltungsgebäude/Hörsaal- über Welzower Straße erreichbar)

• 17:30 – 19:00 Uhr

„Was tun die denn?“ – Zur Rolle von Tierparks und Zoos im Natur- und Artenschutz

Vortragsreihe OPEN BTU Sommersemester 2018
Auftaktveranstaltung im Rahmen der
28. Cottbuser Umweltwoche

Grußworte:
Prof. Dr. Katrin Salchert, Vizepräsidentin für Wissens- und Technologietransfer und Struktur, BTU Cottbus-Senftenberg

Stephan Böttcher, Fachbereichsleiter Natur und Umwelt der Stadt Cottbus

Dozent: Dr. med. vet. Jens Kämmerling,
Direktor Tierpark Cottbus

Moderation: Thomas Hasenauer,
BTU Cottbus-Senftenberg, Weiterbildungszentrum

Ort: BTU Cottbus-Senftenberg,
Großer Hörsaal, Konrad-Zuse-Straße 4, 03046 Cottbus

• 18:00 Uhr

„Heimat Lausitz“

Vortrag vom Naturfotografen Lennert Piltz

„Der Schwerpunkt meiner Bilder liegt im Bereich der Natur- und Tierfotografie. Seit meiner Kindheit fasziniert mich die Natur und deren Lebensraum. Es gibt Kraft und kann dem alltäglichen Leben für einen Moment eine Auszeit geben.

Die Leidenschaft zum Fotografieren entstand bei meinen wöchentlichen Ausflügen an unsere Fluss- und Seenlandschaften in den Regionen um Spremberg, dem Brandenburger Land und der Lausitz.

Mit meinen Fotos möchte ich zum Ausdruck bringen, wie wichtig das Zusammenspiel zwischen Mensch und Natur ist.

Mit meiner aktuellen Vortragsreihe „Heimat Lausitz“ zeige ich den Besuchern eine atemberaubende Artenvielfalt der heimischen Tier und Landschaftswelt.“ (Lennert Piltz)

Ort: Stadtmuseum Cottbus, Bahnhofstraße 22, 03046 Cottbus

Donnerstag, den 07. Juni 2018

• 11:00 Uhr

Der Branitzer Park hat einen „Championstree“

Die dickste Robinie Deutschlands wird als Naturdenkmal ausgewiesen.

Begrüßung: Thomas Bergner, Dezernent und Leiter des Geschäftsbereichs Ordnung, Sicherheit, Umwelt und Bürgerservice der Stadt Cottbus

Ort: 03042 Cottbus-Branitz, Eichenweg
(Außenpark, hinter dem Grundstück Eichenweg 8)
Parkmöglichkeit in der Kastanienallee
www.pueckler-museum.de

• 14:30 – 17:30 Uhr

Umwelt-Kästner-Fest

Anlässlich der Verleihung des Titels „Umweltschule“ durch den Umweltausschuss der Stadtverordnetenversammlung Cottbus gestalten die Grundschule und die Horteinrichtung ein gemeinsames Umweltfest.

Grußworte:

Dr. Wolfgang Bialas, Vorsitzender des Umweltausschusses der Stadtverordnetenversammlung Cottbus

Thomas Bergner, Dezernent und Leiter des Geschäftsbereichs Ordnung, Sicherheit, Umwelt und Bürgerservice der Stadt Cottbus

Ort: Erich Kästner Grundschule Cottbus, Puschkinpromenade 6, 03044 Cottbus

• 15:00 – 18:00 Uhr

Artenschutz in der Stadt – Ein Platz an unserer Seite!

Fachveranstaltung

Der Lebensraum Stadt bietet eine gegensätzliche und oft vielfältigere Zusammensetzung der Tier- und Pflanzenarten als die in der freien Landschaft oder im ländlichen Raum – bedingt durch eine Vielzahl verschiedenster Habitatstrukturen, und der sich regelmäßig wechselnden Standortfaktoren.

Diese Artenvielfalt bereichert unser städtisches Leben - wir können mit ihr Natur erfahren und erleben. Sie dient dem Pflanzenschutz im Garten sowie unserer Erholung im urbanen Raum. Viele gesetzlich geschützte Arten wie Fledermäuse und Dohlen, Mauersegler und Hornissen leben mit uns gemeinsam „Tür an Tür".

Die gemeinsame Veranstaltung des **Weiterbildungszentrums der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg und der Stadt Cottbus** will informieren und Möglichkeiten aufzeigen, Artenvielfalt auch in der Stadt zu schützen und zu entwickeln - vor dem Hintergrund des bundesgesetzlichen Verbots, streng und besonders geschützte Tierarten zu verletzen oder zu töten sowie deren Brut- und Lebensstätten zu zerstören.

Mit drei Fachvorträgen legt die Veranstaltung folgende Themenschwerpunkte: Hintergrund und Bedeutung des Artenschutzes – Was ist zu tun bei Abriss, Neubau und Sanierung? (**Jürgen Borries**, Umweltplanung LUTRA); Vogelfreundliches Bauen mit Glas und Licht (**Klemens Steiof**, Sachgebiet Artenschutz, Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, Berlin) und Dachbegrünung in Zeiten des Klimawandels – Neue Strategien zur Förderung der Stadtökologie (**Thomas Mehring**, Technischer Fachberater der ZinCo GmbH).

Zielgruppen:
Vertreter der öffentlichen Verwaltung, Planungs- und Architekturbüros, Wohnungsbaugenossenschaften und –gesellschaften sowie interessierte Bürger und Privatinvestoren

Grußworte:
Marietta Tzschoppe, Bürgermeisterin und Leiterin des Geschäftsbereichs Stadtentwicklung und Bauen der Stadt Cottbus

Heike Bartholomäus, Leiterin des Weiterbildungszentrums der BTU Cottbus-Senftenberg (m.d.W.d.G.b.)

Ann Charlot Sablotzki, Persönliche Referentin des Präsidenten der BTU Cottbus-Senftenberg

Ort: IKMZ BTU Cottbus – Senftenberg,
Platz der Deutschen Einheit 2, 03046 Cottbus

Die Veranstaltung wird von der Brandenburgischen Architektenkammer als Fortbildung anerkannt.

Weitere Informationen zum Programm und Anmeldung bitte bis zum 22. Mai 2018 unter Telefon: 0355 612-2720, E-Mail: Daniela.Siemoneit-Goerke@cottbus.de

• 15:00 Uhr

Schaupräparation
mit dem Tierpräparator Juri Schlosser

und den Mitgliedern der Selbsthilfegruppe „Schlaganfall“ Cottbus

Ort: Stadtmuseum Cottbus, Bahnhofstraße 22, 03046 Cottbus

• 18:30 Uhr

Filmaufführung „Raum für den Fluss“
von Christoph Schuch
mit anschließender Diskussion

Der Film setzt sich mit den Auswirkungen der Klimaveränderungen auch auf die Flüsse Europas aus. Es werden Aspekte wie Flussregulierung und Renaturierung angesprochen.

Stephan Böttcher, Fachbereichsleiter Umwelt und Natur der Stadt Cottbus im Gespräch mit weiteren Gästen.

Ort: OBENKINO / Jugendkulturzentrum Glad-House,
Straße der Jugend 16, 03046 Cottbus

Freitag, den 08. Juni 2018

• 09:00 – 16:00 Uhr

„Rekultivierung/Renaturierung von Tagebauflächen – Artenvielfalt auf der Tagebaukippe“

Informations- und Lehrveranstaltung mit anschließender Exkursion (12:30 – 16:00 Uhr)

Im Rahmen der diesjährigen gemeinsamen Veranstaltung

soll der Fokus auf die Entwicklung der Tier- und Pflanzenwelt im Wirkungsbereich des aktiven Braunkohletagebaus in unserer Region sowie die Rekultivierung und Renaturierung der in Anspruch genommenen Flächen gesetzt werden.

Die Exkursion zum Standort des größten Renaturierungsprojektes Brandenburgs in der Spreeaue präsentiert aktuelle Ergebnisse.

Grußworte:
Hans-Georg Thiem, Präsident des LBGR
Thomas Bergner, Dezernent und Leiter des Geschäftsbereichs Ordnung, Sicherheit, Umwelt und Bürgerservice der Stadt Cottbus

Nachfolgende Fachvorträge erwarten Sie:

1. Natur- und Artenvielfalt in der Bergbaufolgelandschaft im Lausitzer Braunkohlerevier
   Referentin: **Franziska Uhlig-May**, Leiterin Rekultivierung/Naturschutz, Lausitz Energie Bergbau AG
2. Die Bergbaufolgelandschaft als Chance für Biodiversität am Beispiel der Vogelwelt im Tagebau Welzow-Süd
   Referent: **Ronald Beschow**, Mitarbeiter Rekultivierung/Naturschutz, Lausitz Energie Bergbau AG, Cottbus
   Leiter Fachgruppe Ornithologie, NABU Cottbus
3. Rekultivierung und Artenschutz im Sanierungsbergbau der Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau- Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV)
   Referent: **Ronny Sickora**, Revierförster der LMBV für den Bereich Brandenburg-Nord
4. Naturnahe Begrünung – von der Bergbaufolgelandschaft bis zur Innenstadt
   Referentin: **Christina Grätz**, Geschäftsführerin, Nagola Re GmbH Jänschwalde

Ort: Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg, Inselstraße 26, 03046 Cottbus

• 12:30 – 16:00 Uhr

Exkursion

Die Renaturierung der Spreeaue zwischen Döbbrick und Schmogrow – Kompensation im Rahmen des Tagebaus Cottbus-Nord

Referent: Dipl.-Ing., Dr. nat. techn. Christoph Gerstgraser, Firmeninhaber, Gerstgraser – Ingenieurbüro für Renaturierung

Weitere Informationen und Anmeldung bitte bis zum 22. Mai 2018

Telefon: 0355 612-2720, Fax: 0355 612 13-2720
E-Mail: Daniela.Siemoneit-Goerke@cottbus.de

Die Veranstaltung ist als Lehrerfortbildung genehmigt und die Teilnahme wird im Anschluss bestätigt. Bitte melden Sie sich beim FortbildungsNetz Land Brandenburg unter der TIS-Nummer 17c706701 an.

Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben. Die Mittagsversorgung und der Bustransport (Exkursion) sind kostenfrei.

• 10:00 – 13:30 Uhr

“Wir, die Kinder, für Natur- und Artenvielfalt auf der Schlichower Höhe”

laden alle Bürgerinnen und Bürger aus Dissenchen, Schlichow und Umgebung ein, um mit uns gemeinsam die Schönheit der Natur zu erkunden.

Organisatoren: Bürgerverein Schlichow e. V., Cottbuser Ostsee e. V., Umweltschule Dissenchen, NABU, Stadtsportbund Cottbus e. V., Freiwillige Feuerwehr Dissenchen-Schlichow, LEAG u. a.

Begrüßung: Marietta Tzschoppe, Bürgermeisterin und Leiterin des Geschäftsbereichs Stadtentwicklung und Bauen der Stadt Cottbus

Ort: Aussichtspunkt Schlichower Höhe

Samstag, den 09. Juni 2018

• 09:00 – 12:00 Uhr

Kinder- und Jugendangeln

Veranstalter: Anglerverband Cottbus e. V.
Ort: Amtsteich

Sonntag, den 10. Juni 2018

• 10:00 Uhr

Gottesdienst zur 28. Cottbuser Umweltwoche

Den Gottesdienst leitet Pfarrerin Katharina Köhler.

Im Anschluss erfolgt die Pflanzung des Baumes des Jahres 2018 „Die Esskastanie“. Dieser Baum wird gesponsert von der Stadtwerke Cottbus GmbH.

Grußwort: Thomas Bergner, Dezernent und Leiter des Geschäftsbereichs Ordnung, Sicherheit, Umwelt und Bürgerservice der Stadt Cottbus

Ort: Dorfkirche Sielow

• 10:00 – 16:00 Uhr

Aktionstag „Mit der Familie Natur erleben“

- Radtour zur Schlichower Höhe – Führung zur Natur- und Artenvielfalt mit Sieglinde Sack, NABU,
- Radtour zur Schlichower Höhe mit dem COS e. V. Treffpunkt: Merzdorfer Turm (10:00 Uhr)
- Naturkundliche Wanderung mit Dora Liersch und dem Historischen Heimatverein e. V.
- Lauf durch den Park: Cottbuser Parkläufer
- Nordic Walking
- geführter Tierparkrundgang mit Fütterungsstationen
- Paddeltour zum Kiekebuscher Wehr + Müllsammlung
- Drachenbootfahrt
- Cottbuser Sportvereine stellen sich vor
- Tombola

Begrüßung: Stephan Böttcher, Fachbereichsleiter Umwelt und Natur der Stadt Cottbus

Ort: Bootshausgelände ESV Lok RAW e. V.

Begleitende Ausstellungen
Schauen Sie vorbei!

01. Juni – 29. Juni 2018

Präsentation der Projekte zum
Kinder- und Jugendumweltwettbewerb 2018

Stadtverwaltung Cottbus, Neumarkt 5 (Foyer) 03046 Cottbus

Änderungen vorbehalten!

Sparkasse Spree-Neiße

Stadtwerke Cottbus

LAUSITZER WASSER LWG

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS Cottbus

Carl-Thiem-Klinikum Cottbus
AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS DER CHARITÉ
Der Gesundheits-Campus

ALBA
Wir nennen es Rohstoff.

ZIMMERMANN
ORTHOPÄDIE- UND REHA-TEAM

Stadtsportbund Cottbus e.V.

NagOlaRe

gerstgraser
INGENIEURBÜRO FÜR RENATURIERUNG

SPREE GALERIE

LEAG

Regionale Planungsgemeinschaft
Lausitz-Spreewald
- Regionale Planungsstelle -

LBGR
Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg

LENNERT PILTZ PHOTOGRAPHICS

GWC Gebäudewirtschaft Cottbus

COTTBUSVERKEHR

TIERPARK COTTBUS
Der Zoo der EUROREGION

ZÜBLIN

Stiftung Fürst Pückler Museum
Park & Schloss Branitz

stadt geschichte
COTTBUS | CHÓŠEBUZ
STADTMUSEUM

b-tu Brandenburgische Technische Universität Cottbus - Senftenberg

STADT COTTBUS
CHÓŚEBUZ

Stadtverwaltung Cottbus
Fachbereich Umwelt und Natur

Ansprechpartnerin:
Martina Hergt
Neumarkt 5
03046 Cottbus
Telefon: 0355 612-2757
Fax: 0355 612 13-2757
E-Mail: Martina.Hergt@cottbus.de
www.cottbus.de